

STADT BERNBURG (SAALE)

Bernburg (Saale), 11.02.2020

Der Oberbürgermeister

Amt: Amt für Kinder- und Jugendförderung

AZ: 511103/Fra

Beschlusskontrolle: 03.11.2020

Beschlussvorlage- Nr. 0136/20 öffentlich

Betreff: Zuschuss Präventionsprojekt- häusliche Gewalt

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des
		Ja	Nein	Enth.	Beschlussvorschlages
Vorberatung	18.03.2020	☐	☐	☐	☐
Jugend- und Sozialausschuss					
Entscheidung	02.04.2020	☐	☐	☐	☐
Hauptausschuss					

Finanzielle Auswirkungen	Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von <u>828,24</u> EUR stehen im Haushaltsplan 2020
☒ Ja	☒ im Kostenträger 362500 auf dem Konto 5318001 zur Verfügung
☐ Nein	☐ nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**Amt: 51**☐ (ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Herr Franke Amt: 51

mitgezeichnet: Frau Tell Amt 51
Herr Koller Dez.: III_____
- Oberbürgermeister -**Kurze Inhaltsangabe** (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Der Verein Rückenwind e. V. Bernburg möchte eine interaktive Ausstellung „Echt fair“ zur Prävention häuslicher Gewalt für Kinder ab der 5. bis zur 8. Klasse organisieren.

Begründung:

Der Verein Rückenwind e.V. Bernburg möchte eine interaktive Ausstellung mit dem Namen „Echt fair“ organisieren. Diese interaktive Ausstellung soll auf die Prävention häuslicher Gewalt vor allem für Kinder ab der 5. bis zur 8. Klasse ausgerichtet sein und sie richtet sich an alle Schulformen.

Gewaltprävention ist an viele Schulen als Thema bereits fest integriert. Diese Ausstellung beschäftigt sich aber mit einem Aspekt, welcher oft außer Acht gelassen wird, – der Tatsache, dass viele SchülerInnen selbst Opfer oder Zeugen häuslicher Gewalt sind. Diese gravierenden Erfahrungen beeinträchtigen häufig die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und nicht zuletzt legen sie Konfliktlösungsmuster zu Grunde, welche oft zu massiven Problemen führen. Somit sind Mobbing und Gewalt an Schulen oft Probleme, welche das Resultat von zuhause miterlebter und auch erlernter Gewalt sind.

Die interaktive Ausstellung begegnet diesem sensiblen Thema spielerisch und in einer Form, die alle Sinne anspricht. Dabei werden vernetzte Hilfsangebote aufgezeigt und Perspektiven eröffnet, es wird ein faires Miteinander gefördert und die Rechte der SchülerInnen werden gestärkt. Es erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung der Ursachen und der Auswirkungen von Gewalt an Schulen. Über die Vermittlung von Präventionsbotschaften an Mädchen und Jungen hinaus kann durch begleitende Elternarbeit, Fortbildung der Lehrkräfte und durch flankierende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch das soziale Umfeld und die allgemeine Öffentlichkeit einbezogen werden.

Das Projekt und die Ausstellung sollen über 14 Tage im Rückenwind e. V. Bernburg angeboten werden. Somit können möglichst viele Schulklassen mitmachen und viele Kinder und Jugendliche erreicht werden. Betreut und begleitet wird das Projekt durch die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Kinderschutzhomes Bernburg, welche durch eine spezielle Einweisung mit dieser spezifischen Ausstellung und ihren Funktionsweisen vertraut gemacht werden. Darüber hinaus beinhaltet das Projekt auch Materialien für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen. Somit besteht zugleich die Option, den Besuch der Ausstellung z. B. im Rahmen des Unterrichts vor- und nachzubereiten.

Die Kosten der Ausstellung belaufen sich insgesamt auf 1.328,24 €.

500,00 € werden, ausgehend von einer entsprechenden Antragstellung freien Trägers, durch den Aktionsfond der Bundesregierung über das Programm „Demokratie leben“ mitfinanziert.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung des Präventionsprojektes „Echt fair“ des Vereins Rückenwind e. V. Bernburg nach Pkt. IV. 6. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) in Höhe von 828,24 €.

Anlagen: keine